

Thema: Innovationsmanagement

Nennen Sie die fünf Managementfunktionen.

(1) Planung, (2) Kontrolle, (3) Personaleinsatz, (4) Führung, (5) Organisation

Welche Aufgaben hat das Innovationsmanagement?

- (1) Definition und Implementation von Strategien im Bezug auf Innovationen
- (2) Gestaltung und Durchführung eines Portfolios von Innovationsprojekten
- (3) Planung, Steuerung und Kontrolle von Innovationsprozessen
- (4) Aufbau einer innovationsfördernden Struktur und Kultur
- (5) Ausrichtung von Wissensmanagement auf Innovationsanforderungen

Nennen Sie die zentrale Annahme des Innovationsmanagements.

Das Management geht davon aus, dass Innovationen planbar sind und ein Unternehmen innovativ ist.

Skizzieren Sie den Bezugsrahmen des Innovationsmanagements mit seinen Betrachtungsebenen.

- (1) Unternehmensstrategie: Vision, Ziele, Geschäftsfelder
- (2) Innovationsstrategie: Geschäftsfeld-, Technologie-, Plattformstrategie
- (3) Innovationsobjekt: Konzeption, Durchführung, Markteinführung

Welche Bedeutung haben digitale Technologien für das Innovationsmanagement?

Das Innovationsmanagement wird mit steigender Diskontinuität von Geschäftsstrategien wie etwa kürzerer Produktlebenszyklen konfrontiert und die Bedeutung von kundenorientierten Digital Business-Strategien nimmt zu.

Was sind die drei Hauptthesen des Innovationsmanagements?

- (1) Innovation ist ein wohldefiniertes Phänomen, das auf eine fixe, diskrete Menge von Grenzen und Eigenschaften einer neuen Produkt- oder Serviceidee fokussiert.
- (2) Innovationsinstanzen sind in ihrer Natur zentralisiert.
- (3) Innovationsprozesse und -ergebnisse sind unterschiedliche voneinander abgrenzbare Phänomene.

Was ändert sich für das Innovationsmanagement durch digitale Technologien (Logik des digitalen Innovationsmanagements)?

Innovationen sind weniger definiert, Innovationsinstanzen sind weniger vordefiniert und es existieren weniger Grenzen zwischen Innovationsprozessen und -ergebnissen.